



Usien

Die Usien sind die Figuren in meiner Bildwelt. Ursprünglich aus Knetfiguren entstanden, tummeln sich die Usien seit 1995 in meinen Malereien und Zeichnungen. Ihr Name stammt vom altgriechischen „Ousia“, was soviel wie „das Eigentliche“, „das Wesentliche“ oder auch „die Seele“ von etwas bedeutet. Mit ihren neugierigen Augen erforschen sie spielerisch unsere Welt. Zur Zeit sind sie mit einer Kampagne für das geeinte Europa unterwegs. Erfahre mehr auf ihrer Webseite: [Usien-Website](#)

Die Usien stellen sich vor

Du fragst dich vermutlich: „Usien? Habe ich noch nie gehört. Was soll das sein?“

Lassen wir am besten die Usien selbst zu Wort kommen.

Liebe Usien, wer seid ihr?

Wir Usien sind Figuren aus der Bildwelt des Künstlers Stefan Budian und machen eine Kampagne für ein geeintes Europa. Unser Name kommt aus dem Altgriechischen und bedeutet in etwa „das Wesen der Dinge“, oder „ihre Seele“.

Seit vielen Jahren sind wir in eurem Europa unterwegs und haben manches gefunden, das wir lieben. Dazu gehören eure besten Taten und Träume. Ein besonders schöner Traum ist die Vision eines freien, geeinten Europas. Deswegen wollen wir das, was Europa sein könnte, unterstützen.

Warum ist euch ein geeintes Europa wichtig?

Wir Usien glauben, dass Europa sich wieder an seine Vision erinnern muss, um sich in den gegenwärtigen Umbrüchen nicht (noch weiter) zu verlieren. Denn Europa ist dabei, sich im Streit und in Lethargie selbst abzuschaffen. Doch wenn sich die Menschen in Europa gegenseitig besser kennen lernen, ihre gegenseitigen Klischees überprüfen und sich unvoreingenommen begegnen, dann kann es gelingen, dass sich Europa seiner selbst bewusst wird und zu der Kraft seiner ursprünglichen Idee zurückfindet. Es geht uns also um einen Beitrag zur Bewusstwerdung der europäischen Zivilgesellschaft.

Diese Website, die Zeichnungen und Ausstellungen unseres Geburtshelfers Stefan Budian sollen dabei einen Weg zeigen.

Braucht ihr Unterstützung?

Ja, denn eine Kampagne kann nur erfolgreich sein, wenn sich viele Menschen an ihr beteiligen und sich mit kleinen oder großen Beiträgen einbringen. Deshalb kannst du das Kunstprojekt „Der Osten des Westens“ unterstützen durch den Kauf des Buches, den Kauf von Zeichnungen, anderer finanzieller Unterstützung oder durch dein wohlwollendes Teilen der Kampagne in sozialen Netzwerken.

Ich möchte das Kunstprojekt unterstützen

Woher kommt ihr?

Wir kommen aus einer zeitlosen, ungeschlechtlichen Welt, die vor den Begriffen liegt. Vor 29 Jahren hat uns der freischaffende Künstler Stefan Budian in diese Welt gebracht, damit wir sie erkunden können.

Er nimmt uns mit auf Entdeckungsreisen (z.B. nach Polen, Ungarn, Albanien) und zeigt uns die europäischen Länder von innen. Denn von außen betrachtet wirken ein Land und die Besonderheiten seiner Menschen immer anders als von innen heraus.

Im Kunstprojekt „Der Osten des Westens“ sammelt Stefan Budian seine Eindrücke, Beobachtungen und Erfahrungen, regt zur Beschäftigung und Reflektion mit Europa an und schafft einen freien, kreativen Raum für die europäische Zivilgesellschaft.

Wer ist Stefan Budian?

Stefan Budian ist ein freischaffender Künstler (geb. 1965) und lebt in Mainz. Seit 1996 sind wir Usien Figuren in seiner Bildwelt. Seine künstlerische Arbeit schien ihm zu leer ohne ein Bewusstsein, das aus seiner Bildwelt zu ihm zurückschaut.

Für ihn ist Kunst eine Methode des Erkenntnisgewinns. „Denn mit der Kunst greifen wir ahnend ins Nichts, suchen und befestigen Wege in eine Zukunft. Diese Wege zu sehen und aufzuzeigen – darin liegt der Erkenntnisgewinn der Kunst“.

Stefan Budian Profelfoto

Und warum macht er ein gesellschaftliches Kunstprojekt?

Da lassen wir Stefan Budian mal selbst reden: „Unsere liberale europäische Gesellschaft garantiert uns individuelle Freiheit. Die staatlichen Institutionen schaffen einen geschützten Raum, in dem wir unsere Freiheit leben können – das ist die Aufgabe des Rechtsstaats. Ein Rechtsstaat muss stark sein, um die Rechte der Individuen gegen den Staat zu schützen. Der Raum der Freiheit darf nicht leer

bleiben, sonst droht er zu kollabieren oder von Willkür überwuchert zu werden. Wir müssen den Freiraum füllen mit unseren Wünschen, Sehnsüchten, unserer Beteiligung und unserer Würde.

Im gegenwärtigen Europa geschieht das zu wenig, wir halten unsere Freiheit für selbstverständlich oder manchmal sogar für lästig. Mit den Usien versuche ich, dies zu ändern, indem wir die Freiheit in Europa feiern und sichtbar machen. Die Usien können das visionäre Europa zeigen, denn für mich symbolisieren die Usien die Freiheit selbst.“

Die Usien einladen - Kooperationen

Du findest die Idee eines geeinten Europas gut? Du möchtest den Dialog zwischen Menschen verschiedener Länder fördern, neue Sichtweisen zulassen und den Gemeinschaftsgedanken stärken?

Dann freuen sich die Usien und Stefan Budian über deine Kontaktaufnahme.

Ob Kunstverein, Galerie oder Hochschule: Jeder Ort, an dem Kunst und Kommunikation miteinander Hand in Hand gehen und Diskurse erwünscht sind, eignen sich wunderbar für einen Besuch der Usien.

Unterstütze das Kunstprojekt der Usien

Das Kunstprojekt „Der Osten des Westens“ ist eine Kampagne für die europäische Zivilgesellschaft. Eine Kampagne lebt davon, dass Menschen sich an ihr beteiligen. Nur dann kann sie erfolgreich sein und eine Wirkung haben.

Du kannst das Projekt der Usien erfolgreich machen, indem du das Buch mit den Reisebetrachtungen oder eine Zeichnung kaufst, oder durch deine freie finanzielle Unterstützung.

Egal wie du dich einbringst, jedes Engagement unterstützt die Usien und ihre Mission, Europa an seine eigenen Vision zu erinnern.

Kaufe das Buch der Usien

„Im Osten des Westens - Reisebetrachtungen eines Malers“ Während vieler Reisen innerhalb und außerhalb Europas hat Stefan Budian seine Erfahrungen, Überlegungen und Erkenntnisse aufgeschrieben. Entstanden ist ein deutsch-polnisches Lesebuch über Europa mit 14 Usien-Zeichnungen.

„Inzwischen bin ich seit sieben Jahren auf dieser Reise in unser Europa, das von immer neuen Zerwürfnissen ergriffen wird. Ich habe das Gefühl, in einer zersplitternden Wirklichkeit voller Widersprüche zu leben. Widersprüche, die sich nicht lösen lassen. Können sie trotzdem heilen? Ich will daran glauben, dass es über den vielen unvereinbaren Versatzstücken ein Gesamtbild geben kann, das sich dagegen behauptet. Das ist das Ziel. In diese Utopie hinein bin ich auf meiner Verbindungsreise in das geeinte Europa.“

„Im Osten des Westens - Reisebetrachtungen eines Malers“ 2-sprachig (deutsch/polnisch)

308 Seiten

Preis: Euro 20,- € + MwSt + Versand

Ich möchte das Buch kaufen! Kaufe eine signierte Zeichnung Dir stehen verschiedene Motive zur Verfügung. Jede Zeichnung ist ein Unikat, neue Motive kommen laufend dazu. Woraus sind die Zeichnungen gemacht? Farbh Holzstift auf säurefreiem Papier

Wie groß sind die Zeichnungen? Alle Zeichnung sind im DIN A 4 Format (29,8 x 21,2 cm)

Wie werden die Zeichnung verschickt? Die Zeichnungen werden in einer stabilen Mappe verschickt.

Preis pro Zeichnung: 150,- € + MwSt + Versand

Die Usien unterwegs in Europa

Reisebetrachtungen eines Malers

In seinen Reisebetrachtungen erzählt Stefan Budian von seinen Erfahrungen, Überlegungen und Erkenntnissen in Europa. Die Usien begleiten ihn und begegnen dabei unsere Wirklichkeit.



Zum Weiterlesen:

[2024 Usien und das europäische Bewusstsein](#)

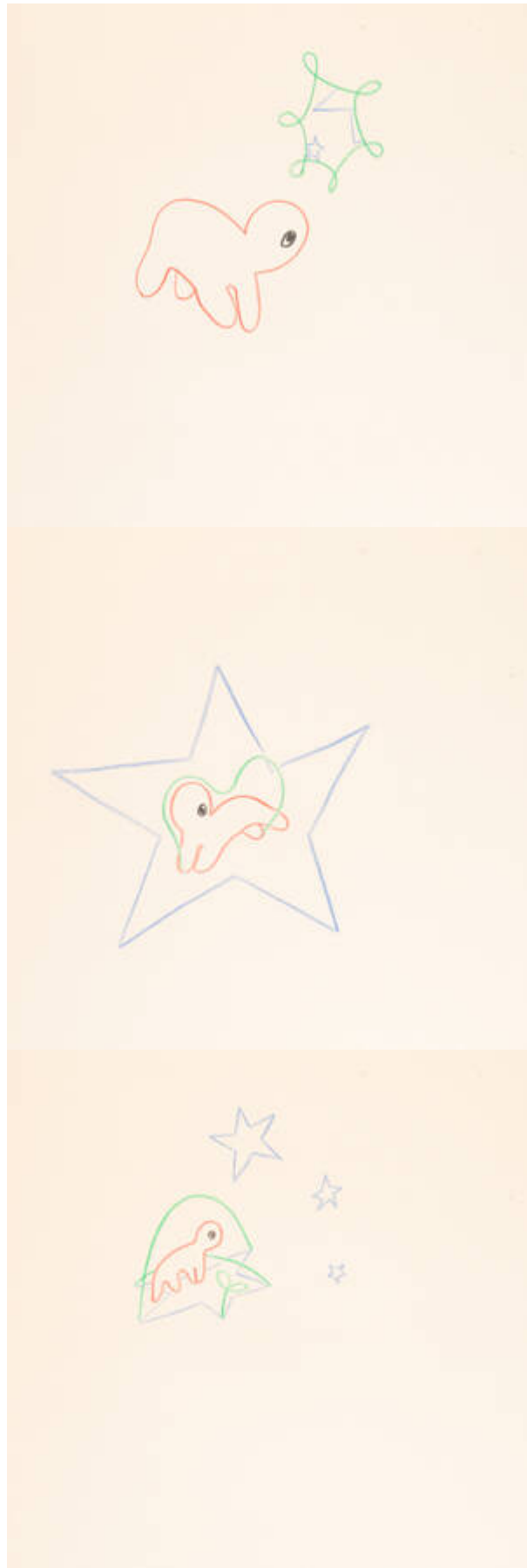
Zeichnungen

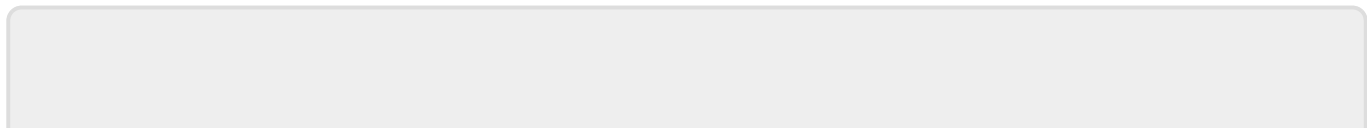
Signierte Originalzeichnungen der Usien können für 150,- € zzgl. MwSt. und Versand erworben werden

Kontakt.









From:
<http://www.stefanbudian.de/> - **Stefan Budian**

Permanent link:
<http://www.stefanbudian.de/doku.php?id=usien&rev=1770893106>

Last update: **2026/02/12 11:45**

